Im Anschluss an eine durch die Verwaltung vorgenommene Einführung in den Tagesordnungspunkt übergibt diese das Wort an den verantwortlichen Planer, Herrn Thielecke vom Büro Städtebauliche Arbeitsgemeinschaft. Dieser erläutert anhand einer ausführlichen PowerPoint-Präsentation den vorliegenden Sachverhalt.

Nach Beendigung der Präsentation gibt der Ausschussvorsitzende den Tagesordnungspunkt zur Diskussion frei.
Innerhalb dieser ergibt sich die Fragestellung, ob und wie lange der dort die städtischen Flächen in Pacht nutzende Kleintierzuchtverein angesiedelt bleiben kann.
Diesbezüglich erklärt die Verwaltung, dass der Kleintierzuchtverein derzeit dort bleiben kann. Jedoch wird die genutzte Fläche als Potentialfläche für eine eventuelle, spätere Erweiterung angesehen, in Folge dessen der Verein bei Bedarf die Fläche räumen muss. Für diesen Fall müsste jedoch zu einem späteren Zeitpunkt vorab Baurecht geschaffen werden.